

Datenschutzerklärung

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Durchführung von Videokonferenzen mit dem Videokonferenztool Cisco Webex an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (KatHO NRW)

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Wörthstr. 10
50668 Köln
Telefon: +49 221 7757 0
E-Mail: kanzler@katho-nrw.de

Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen
Wörthstr. 10
50668 Köln
E-Mail: datenschutzbeauftragte@katho-nrw.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung des Videokonferenztools WebEx an der KatHO NRW sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Das Dokument wird fortlaufend aktualisiert, soweit sich Änderungen ergeben.

Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Insbesondere verarbeitet wird personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung der gewünschten Funktion im Rahmen der Nutzung erforderlich ist.

Die KatHO NRW unterliegt den Bestimmungen des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG). Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

Gültigkeit

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle Beteiligten (Gastgeber_innen und Teilnehmer_innen) von WebEx-Videokonferenzen an der KatHO NRW.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung von Videokonferenzen im Rahmen der Kernaufgaben Lehre, Forschung und Transfer sowie der weiteren Dienstgeschäfte der

KathO NRW und setzen dazu das Videokonferenztool WebEx der Firma Cisco Systems ein.

Der Einsatz erfolgt, um Mitgliedern und Gästen die virtuelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Dienstbesprechungen, Gremiensitzungen, Arbeitsgruppensitzungen sowie weiteren Veranstaltungen der Hochschule zu ermöglichen.

In der Lehre erfolgt der Einsatz im Rahmen der Durchführung synchroner Lehrveranstaltungen via Videokonferenz. Dabei werden die Teilnehmer_nnen (Mitarbeitende, Studierende, Lehrende, ggf. Gäste) untereinander via Audio und ggf. Video verbunden.

Zusätzlich ermöglicht die Software unter anderem das Teilen von Bildschirmhalten und beinhaltet eine Aufzeichnungs- und Chatfunktion.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Beschäftigten und Lehrbeauftragten der KathO NRW zur Erfüllung von Dienstaufgaben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Studierenden der KathO im Rahmen der Durchführung und Organisation von Lehre, Forschung und Studium ist die Einwilligung mit der Einschreibung zum Studium.

Studierende haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Nutzung der Dienste von Cisco WebEx erheben wir personenbezogene Daten, die für Durchführung von Videokonferenzen erforderlich sind. Um die Software nutzen zu können, werden folgende personenbezogene Daten benötigt: Nachname, Vorname, E-Mailadresse

Abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalten kann darüber hinaus eine Verarbeitung der folgenden weiteren personenbezogenen Daten durch WebEx erfolgen:

Benutzerdaten: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild (nicht verpflichtend)

Meeting-Informationen: Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser

Übertragungsdaten: Das übertragene Audiosignal, ggf. das übertragene Bildsignal der Teilnehmer_nnen, ggf. übertragene Präsentationsdaten bei der Nutzung der Screen-Sharing Funktion. Im Falle der Aufzeichnung von Videokonferenzen zudem eine MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen.

Die Software bietet auch die Möglichkeit zur Einwahl mit dem Telefon. In diesen Fällen werden übertragen: eingehende und ausgehende Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit der Einwahl, ggf. weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts.

Um an einem Online-Meeting teilnehmen zu können bzw. um den Meeting-Raum betreten zu können, ist mindestens die Angabe eines Namens (ggf. Pseudonym)

erforderlich. Bei der Anmeldung über einen KathHO NRW WebEx-Account, werden automatisch Name und E-Mailadresse des Hochschul-Accounts verwendet.

Hinweise zur Verarbeitung von Cookies im Rahmen der Nutzung des Videokonferenzdienstes von Cisco WebEx sind hier veröffentlicht: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/privacy-full.html>

Empfänger personenbezogener Daten

Empfänger personenbezogener Daten bei der Durchführung von Videokonferenzen mit der Software ist insbesondere das Unternehmen Cisco WebEx (früher WebEx Communications Inc.).

Die von WebEx angebotenen Dienste werden insgesamt von Cisco Systems als Software as a Service (SaaS) erbracht und sind Teil des Cisco Collaboration Portfolios. Die Datenschutzhinweise von Cisco sind hier <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/privacy-full.html> sowie hier [WebEx Meetings Privacy Data Sheet](#) veröffentlicht.

Die Vorkehrungen zur Datensicherheit sowie nachgewiesene Zertifizierungen sind hier veröffentlicht: <https://trustportal.cisco.com>.

Der Zugriff des Dienstleisters auf Videoinhalte ist ausgeschlossen, da diese verschlüsselt übertragen werden. Die Weitergabe von Daten erfolgt zudem nur in den Fällen, in denen eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die Vertraulichkeit wird gewahrt. Neben Cisco WebEx erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Videokonferenz Daten, wie z.B. den Teilnehmernamen oder das übertragene Video- und Audiosignal.

Dauer der Speicherung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur solange diese für die Nutzung der Funktionalität erforderlich ist, d.h. die webexbezogenen Daten von durchgeführten Videokonferenzen werden nach Beendigung gelöscht. Die erforderlichen Account-Daten zur Nutzung von Webex werden bei Beschäftigten und Lehrbeauftragten der KathHO NRW für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses bzw. der Beauftragung gespeichert. Studierende der KathHO NRW entscheiden selbst darüber, ob ein KathHO-Webex-Account eingerichtet wird; ihre Account-Daten werden ab dem Zeitpunkt der Anmeldung für die Dauer Ihres Studiums bis zum Zeitpunkt der Exmatrikulation gespeichert.

Rechte der betroffenen Person

Es besteht unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 KDG) Berichtigung (Art. 16 KDG), Löschung (Art. 17 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 KDG) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 KDG).

In Fällen, in denen von dem vorgenannten Rechten Gebrauch gemacht wird, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei unserer Aufsichtsbehörde, dem Katholischen

Datenschutzzentrum in Dortmund. Die Kontaktdaten und weitere Informationen zum Datenschutz sowie das KDG sind auf unserer Internetseite www.katho-nrw.de veröffentlicht.

Stand: 29.10.2020